

Websites und Blogs erstellen

Cooking class

App: Jimdo

Stufen: 1.-3. Sekundarstufe I

Du bist, was du isst: Eine eigene Klassenwebsite mit integriertem Blog kooperativ erstellen, präsentieren und veröffentlichen.

von Daniel Emmenegger, Steve Bass (Eduteam) und Nicole Steiner (IQES)



Cooking class

Kurzübersicht

Thema	Cooking class
Kurzbeschreibung	Die Schülerinnen und Schüler kennen Influencer aus unterschiedlichen Bereichen. Im Fachbereich Ernährung und Gesundheit stellen sie ihre Lieblingsrezepte vor. Die Klasse erstellt daraus eine Website und/oder gibt in ihrem integrierten Blog Tipps und Tricks rund um die Themen Kochen, Backen, Ernährung. Die Arbeitsprozesse werden dabei Bild für Bild erklärt oder gefilmt und veröffentlicht.
Zeitraumen	☐ Verschiedene Möglichkeiten: Projektwoche, Lektionen der Nahrungszubereitung über eine längere Zeitspanne, ...
Materialien	☐ Feedbackkarten IQESonline ☐ Link zum Steckbrief Jimdo
Vorbereitung und Vorwissen der Lehrperson	☐ Eine Website mit Jimdo erstellen können ☐ Verschiedene themenspezifische Webauftritte kennen ☐ Moderation mit Hilfe digitaler Medien ☐ Kenntnisse Flipped Classroom
Fachbereiche	• Wirtschaft, Arbeit, Haushalt: Ernährung und Gesundheit • Medien und Informatik • Deutsch • Bildnerisches Gestalten
Stufen	1.-3. Sekundarstufe I
Hinweis	Die Arbeit mit Jimdo zur Erstellung einer klasseneigenen Website ist auf unterschiedlichste Themen aus verschiedenen Fachbereichen anwendbar.
Pädagogische Anmerkungen	Da die Planung und Struktur der einzelnen Inhalte in den Händen der Lernende liegen, ergibt sich hier eine Vielzahl pädagogischer Möglichkeiten für die Arbeit in den Redaktionsteams. Dabei steht nicht der Websitebau im Vordergrund, sondern die kooperative Arbeit an Struktur und Inhalten, ihre eigentliche Produktion, Präsentation und Veröffentlichung.
Quellen/ Lehrmittel/ Weiterführende Literatur	<i>Links</i> https://www.jimdo.com/de https://www.jimdo.com/de/magazin/goldene-regeln/ http://iwan.jimdo.com https://www.youtube.com/watch?v=nS-4ZrO8BjQ Im Video-Tutorial zeigt Carlo Siebert Schritt für Schritt die Erstellung einer Website mit Jimdo für Kinder und Jugendliche.

Cooking class

Kompetenzorientierte Lernziele

Fachbereiche

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt: Ernährung und Gesundheit

Die Schüler*innen ...

- können Handlungsmöglichkeiten für gesundheitsförderndes Essen und Trinken erkennen sowie Anforderungen bei der Umsetzung diskutieren.
- können Essen und Trinken unterschiedlichen Situationen anpassen und variantenreich gestalten.
- können Informationen aus Lebensmittelkennzeichnungen erschliessen und das Angebot hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte beurteilen.
- können Gerichte unter Berücksichtigung von gesundheitlichen und ökologischen Aspekten auswählen und zubereiten.
- können alltägliche Arbeiten organisiert und effizient ausführen.

Medien und Informatik

- kennen grundlegende Elemente der Bild-, Film- und Fernsehsprache und können ihre Funktion und Bedeutung in einem Medienbeitrag reflektieren.
- können Medien nutzen, um ihre Gedanken und ihr Wissen vor Publikum zu präsentieren und/oder zu veröffentlichen.
- können Wirkungen eigener Medienbeiträge einschätzen und bei der Produktion entsprechend berücksichtigen.
- können mit eigenen und fremden Inhalten Medienbeiträge herstellen und berücksichtigen dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Sicherheits- und Verhaltensregeln.
- können allein und in Arbeitsteams mit medialen Möglichkeiten experimentieren und sich darüber austauschen.
- können Medien gezielt für kooperatives Lernen nutzen.
- können Medien zur Veröffentlichung eigener Ideen und Meinungen nutzen und das Zielpublikum zu Rückmeldungen motivieren.
- können kooperative Werkzeuge anpassen und für gemeinsames Arbeiten, Meinungsaustausch, Kommunikation sowie zum Publizieren einsetzen.

Deutsch

- können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen.
- können Arbeitsergebnisse und Sachthemen der Klasse strukturiert präsentieren und die wesentlichen Aspekte hervorheben sowie dabei Medien ziel- und adressatenorientiert nutzen.
- kennen vielfältige Textmuster, um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
- können Strategien zur Ideenfindung und Planung selbstständig so einsetzen, dass sich diese gegenseitig unterstützen.
- können Medien für den eigenen Lernprozess beim Ideenfinden und Planen selbstständig einsetzen.
- können an verschiedene Adressaten/-innen schreiben und kooperativ planen.

Bildnerisches Gestalten

- kennen bildsprachliche Mittel in Fotografie und Film und können diese erproben und gezielt einsetzen.
- können Bilder und Filme digital bearbeiten.
- können eine Reportage, Dokumentation oder ein Storyboard in der Gruppe erstellen.
- können Wirkung und Funktion von Kunstwerken und Bildern erkennen.

Anwendungskompetenzen (Fachbereiche und Medien+Informatik)

- können mit Hilfe von Medien Informationen zu einem bestimmten Thema beschaffen.
- können Sachtexte im Rahmen einer Recherche beschaffen und die darin enthaltenen Informationen für weitere Arbeiten nutzen.
- können Medien für den eigenen Lernprozess auswählen und einsetzen.
- können die Grundfunktionen von Geräten und Programmen zur Erstellung, Bearbeitung und Gestaltung anwenden.
- können aktuelle Medien ziel- und zielgruppengerecht nutzen um ihre Gedanken und ihr Wissen vor Publikum zu präsentieren.
- können Plattformen gestalten und anpassen und diese interaktiv für gemeinsames Arbeiten, Meinungsaustausch, Kommunikation sowie zum Publizieren einsetzen.

Überfachliche Kompetenzen

- auf ihre Stärken zurückgreifen und diese gezielt einsetzen.
- Herausforderungen annehmen und konstruktiv damit umgehen.
- Strategien einsetzen, um eine Aufgabe auch bei Widerständen und Hindernissen zu Ende zu führen.
- Gruppenarbeiten planen.
- verschiedene Formen der Gruppenarbeit anwenden.
- sachlich und zielorientiert kommunizieren, Gesprächsregeln anwenden und Konflikte direkt ansprechen.
- Kritik angemessen, klar und anständig mitteilen und mit konstruktiven Vorschlägen verbinden.
- respektvoll mit Menschen umgehen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen oder sich in Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform unterscheiden.
- Fachausdrücke und Textsorten aus den verschiedenen Fachbereichen verstehen und anwenden.
- Informationen aus Beobachtungen und Experimenten, aus dem Internet, aus Büchern und Zeitungen, aus Texten, Tabellen und Statistiken, aus Grafiken und Bildern, aus Befragungen und Interviews suchen, sammeln und zusammenstellen.
- die gesammelten Informationen strukturieren und zusammenfassen und dabei Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden.
- Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken).
- die Qualität und Bedeutung der gesammelten und strukturierten Informationen abschätzen und beurteilen.
- können die Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen aufbereiten und anderen näherbringen.
- können neue Herausforderungen erkennen und kreative Lösungen entwerfen.

Cooking class

Vorbereitungen

Auswahl an Websites, Blogs und Social Media Auftritten zusammenstellen	Wie sind Kochseiten aufgebaut? Was sind Influencer? Die Schüler*innen recherchieren nach einschlägigen Kochseiten, deshalb ist es empfehlenswert, wenn die Lehrperson eine Vorauswahl trifft.
Tool zur Auflistung definieren und vorbereiten	Die Lehrperson eröffnet ein Werkzeug zur Zusammenarbeit (eine Notiz in OneNote, eine Pinnwand auf Padlet, ...).
Jimdo-Konto vorbereiten	Auf https://www.jimdo.com/de/ wird eine neue Website oder ein Blog eröffnet (auch die Kombination Blog in Webseite ist möglich). Dazu ist ein Name zu definieren, mit welchem automatisch eine name.jimdofree.com-Adresse generiert wird. Für diese Art von Projekt empfehlen wir, anschliessend den Jimdo-Creator auszuwählen.
Eventuell YouTube-Kanal eröffnen	Wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Kochprozesse als Film veröffentlichen möchten, muss ein YouTube-Kanal eröffnet werden. Die Filme werden dann in die Website eingebettet.

Unterrichtsablauf

Schritt 1: Einstieg: Recherche und Diskussion Welche Kriterien machen eine gute Kochseite aus? Welche Angebote sprechen in der digitalen Welt mehr an, welche weniger? Warum?	Die Schüler*innen öffnen das von der Lehrperson definierte und vorbereitete Werkzeug zur Zusammenarbeit (eine Notiz in OneNote, eine Pinnwand auf Paddlet, ...). Die Schüler*innen recherchieren Kochwebsites, Blogs und Social Media Auftritte. Die Lehrperson stellt zusätzlich eine Auswahl zur Verfügung. Die digitalen Angebote werden analysiert, die Schüler*innen überlegen sich dabei wesentliche Qualitätskriterien einer guten Website und äussern ihre Meinung dazu. Zur Vorbereitung auf die Diskussion im Unterricht äussern sich die Schülerinnen und Schüler zu den vorbereiteten Fragestellungen auf der von der Lehrperson definierten Plattform. Die gemeinsame digitale Notiz oder Pinnwand stellt die Diskussionsgrundlage für den nächsten Unterrichtsschritt dar. Den Schüler*innen ist klar, dass sie einen gemeinsamen Webauftritt mit Rezepten erstellen sollen. Die Lehrperson moderiert mit Hilfe der digitalen Diskussionsgrundlage, wie ein Auftritt gestaltet werden könnte. Die Schüler*innen einigen sich auf gemeinsame Kriterien, die ihre Website erfüllen soll. Moderiert durch die Lehrperson skizziert die Klasse die Struktur ihres Webauftrittes. Welche Informationen wollen sie anbieten? Wie sieht die dazu passende Navigation aus? Wie werden die Rezepte präsentiert (Bildcollage, Film, ...). Mit welchen Werkzeugen wird gearbeitet?
Schritt 2: Aufgaben definieren, planen und verteilen	Die Klasse wird in Gruppen zu 3-5 Personen aufgeteilt. Jede Arbeitsgruppe soll auf einer Seite (Unterseite des Webauftrittes) ein Rezept präsentieren. Als Erstes definiert die Gruppe, welche Inhalte in welcher Form aufbereitet und zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine Gruppe kümmert sich dabei um den gesamten Webauftritt (Design, Home, allgemeine Informationen, ...). Innerhalb der Gruppen werden einzelne Arbeitsgebiete und Aufträge

Cooking class

verteilt (Filmredaktion, Bildredaktion, Textredaktion, ...). Eventuell wird in der Gruppe noch einmal kurz abgesprochen, in welcher Form und Qualität die zu erstellenden Produkte abgeliefert werden müssen. Da die erstellten Materialien veröffentlicht werden, ist auch auf das Copyright zu achten.

In einem nächsten Arbeitsschritt setzen die Gruppen ihre Rezepte um. Sie dokumentieren den Prozess und veröffentlichen diesen in Form eines Videos oder einer Bilddokumentation auf der Webseite. Sie gestalten ihren Auftritt auf der zur Verfügung gestellten Seite.

Schritt 3:

Reflexion und Feedback

Die Resultate werden in einem gemeinsamen Webauftritt veröffentlicht. Was ist ein guter Webauftritt? Die Gruppe reflektiert ihren Arbeitsprozess, die Lehrperson und die Klasse geben Feedback.

Die einzelnen Seiten der Gruppen werden unter Berücksichtigung der erstellten Kriterien gemeinsam betrachtet und beurteilt. Die Klasse betrachtet den gesamten Webauftritt und diskutiert, welche Anpassungen noch vorzunehmen sind. Feedbacks der Lehrperson sowie der Schüler*innen runden das Projekt ab.

Mögliche Reflexionsfragen:

- Wenn du an die Umsetzung des Rezeptes denkst: Wie erfolgreich konnte die Nahrung zubereitet werden? Was war der wichtigste Faktor, dass das Endprodukt gelingen konnte?
- Wenn du an die Zusammenarbeit in der Gruppe zurückdenkst: Welche Abmachungen waren förderlich, damit alle das gemeinsame Ziel erfolgreich erreichen konnten?
- Wenn du an deinen Auftrag in der Gruppe denkst: Was hast du zum Endprodukt beigetragen? Würdest du die Planung in einem anderen Projekt verändern?
- Hat dir die Hilfestellung der Lehrperson gereicht oder hättest du mehr Unterstützung benötigt? Wenn ja, was wäre hilfreich gewesen?

Varianten

- Anstelle einer Website können auch Social Media-Werkzeuge (Instagram, ...) ausprobiert werden. Welche Erfahrungen machen die Schüler*innen damit? Wo liegen die Vor- und Nachteile?
- Anstelle einer Website kann auch ein digitales Kochbuch (mit Book Creator, ...) erstellt werden. Dabei bleibt der Arbeitsprozess gleich.
- Der Webauftritt kann über das gesamte Schuljahr verteilt aufgebaut werden. Nach einem theoretischen Aufbau kommt in der Folge kontinuierlich Rezept um Rezept dazu.

Tipps und Tricks

- Grundsätzlich nimmt die Lehrperson eine begleitende Rolle ein. Sie berät, begleitet und arbeitet punktuell mit, wenn die Gruppe nicht weiterkommt. Sie hilft bei Problemstellungen und steuert geeignetes Material bei.
- Zu beachten ist, dass das Copyright stetig angesprochen wird (Woher stammt das Bild? Darf das Bild veröffentlicht werden? Sind auf dem Bild Leute zu sehen, die zuerst gefragt werden müssen? ...).